

Spielberichte Frauen 1 – Württembergliga Süd 2018/2019

31.03.2019

SC Lehr – TV Reichenbach 25:22 (11:11)

Ein harter Kampf spielte sich am Sonntagnachmittag in der Halle Ulm Nord ab. Die SC Lehr Damen trafen auf die Reichenbacherinnen. Mit einem ausgeglichenen Start lieferten sich die beiden Teams ein Kopf an Kopf rennen. Erst in der 13. Minute konnten sich die Damen des SCs etwas deutlicher absetzen (7:4). Doch diese Differenz blieb nicht bestehen, bis zur Halbzeit kämpfte sich der TV Reichenbach wieder zurück ins Spiel und es ging mit einem ausgeglichenen 11:11 in die Kabinen. Zu Beginn der zweiten Halbzeit gelang es den Gästen zum ersten Mal kurz in Führung zu gehen. Doch sofort legten die SC-Damen mit einem Tor nach und glichen wieder aus. Bis zur 43. Minute verlief das Spiel sehr ausgeglichen. Allerdings nahmen dann die favorisierten Gäste das Spiel in die Hand und konnten sich mit drei Toren (16:19, 47.) absetzen. Dies ließen die SClerinnen nicht auf sich sitzen und erkämpften sich in der 52. Minute den erneuten Ausgleich zum 20:20. In den letzten sechs Minuten waren die Gastgeberinnen das spielbestimmende Team, Jessica Staudenmayer hielt fast alles was auch ihr Tor kam und im Angriff waren der SC einen Schritt schneller als die Gäste und so oft nur noch mit einem Foul zu stoppen. Die fälligen Siebenmeter verwandelte Stefanie Fischer sicher und am Ende konnte der SC Lehr mit einem verdienten 25:22-Sieg das Feld verlassen.

Siebenmetertore: 5/5 – 2/4

Strafen: 2': 3 (S. Fischer, E. Kramer und A. Schnitzer) – 3

Es spielten: Luisa Müller (Tor), Jessica Staudenmayer (Tor), Ida Glasner, Stefanie Fischer (7/5), Elena König (5), Elena Kramer (3), Leoni Lorenz (6), Beatrice Ruhland (1), Nadine Ruhland, Lisa Schmid, Anna Schnitzer (3), Nele Siedl und Delia Waldenmaier.

24.03.2019

HSG Deizisau/Denkendorf – SC Lehr 35:25 (17:10)

Das Spiel zwischen dem SC Lehr und der HSG Deizisau/Denkendorf stand auf dem Plan. Anfangs verlief das Spiel auf Augenhöhe, beiden Mannschaften gelang es nur schwer einen Treffer zu erzielen. Somit stand es in der achten Minute gerade einmal 3:2. Im weiteren Verlauf gelang es den Gastgeberinnen ihren Vorsprung auf vier Toren auszubauen. Dennoch versuchten die Damen des SC mitzuhalten und den Abstand zu verkürzen, was durch technische Fehler allerdings nicht gelang. Der 10:17-Rückstand zur Halbzeit war die Konsequenz.

Auch in der zweiten Halbzeit schlichen sich auf Seiten des SC Lehr kleine technische Fehler ein, die dazu führten, dass die HSGlerinnen einen Ball nach dem anderen verwandeln konnten. Somit stand nach 40 Minuten ein Spielstand von 25:12 auf der Anzeigentafel. Den Damen aus Lehr gelang es glücklicherweise nochmals ihr Können auf das Spielfeld zu bringen und so bis zum Ende auf zehn Toren zu verkürzen.

Siebenmetertore: 2/2 – 4/5

Strafen: 2': 3 – 2 (I. Glasner und A. Schnitzer)

Es spielten: Luisa Müller (Tor), Jessica Staudenmayer (Tor), Ida Glasner, Stefanie Fischer (3/1), Elena König (1), Elena Kramer (4), Leoni Lorenz (2), Beatrice Ruhland (5/3), Lisa Schmid (4), Anna Schnitzer (5), Nele Siedl (1) und Delia Waldenmaier.

09.03.2019

SG Hegensberg/Liebersbronn – SC Lehr 24:17 (13:8)

Nach einer langen Fahrt trafen die Damen des SC Lehr auf die der SG Hegensberg/Liebersbronn. Schon zu Beginn des Spieles waren eine hohe Motivation und ein enormer Kampfgeist bei den SG-Frauen zu spüren. Somit gelang es den SCL-Damen erst in der dritten Minuten das erste Tor zum 2:1 zu erzielen. Jedoch gelang es dem SC nicht in Führung zu gehen und das Spiel in die Hand zu nehmen. Außerdem wurde in der Abwehr nicht aggressiv genug agiert um Gegentreffer zu verhindern. Im Angriff häuften sich misslungene Torabschlüsse, die von den Gastgeberinnen über Gegenstoßstore konsequent bestraft wurden. Somit hatten sich die Frauen der SG den Halbzeitstand von 13:8 wohlverdient.

In der zweiten Halbzeit verlief das Spiel ähnlich wie in der Ersten. Auch eine Umstellung von einer 6:0- auf eine 4:2-Abwehr konnte die SG leider nicht aus ihrem Konzept bringen. Mit einem Vorsprung von sieben Toren konnten sich die SG-Damen letztendlich durchsetzen.

Durch die 17:24-Niederlage und den damit auch verlorenen direkten Vergleich tauschen die beiden Teams die Plätze. Somit stehen die Lehrer Damen zum ersten Mal in dieser Saison auf einem Abstiegsplatz.

Siebenmetertore: 3/3 – 3/1

Strafen: 2': 5 – 2 (E. Kramer und A. Schnitzer)

Es spielten: Luisa Müller (Tor), Jessica Staudenmayer (Tor), Ida Glasner, Stefanie Fischer (2), Elena König (2), Elena Kramer (7), Leoni Lorenz (1), Beatrice Ruhland (2/1), Lisa Schmid, Anna Schnitzer (1), Nele Siedl und Delia Waldenmaier (2).

01.12.2018

SC Lehr – TSV Zizishausen 18:18 (10:8)

Am vergangenen Samstag stand das Spiel beim Tabellenführer TV Reichenbach auf dem Plan. Schon von Anfang an wussten die SC Lehr Damen, dass dies höchstwahrscheinlich kein Spiel werden wird, indem sie zwei Punkte nach Hause holen können. Zudem muss man sagen, dass die Gastgeberinnen in dieser Saison noch ungeschlagen sind und der SC mit einem kleinen Kader mit gerade Mal einer Auswechselspielerin anreisten. Dennoch haben sie sich Ziele gesetzt, vor allem, dass sie egal wie der Spielstand ist, nie aufhören zu kämpfen und dabei die Moral nicht verlieren.

Zu Beginn des Spiels konnten die Damen des SC Lehr 1:0 in Führung gehen, leider war dies die erste und letzte Führung. Die Gastgeberinnen spielten ihre Chancen gut aus, da der SC zu passiv in der Abwehr agierte. Außerdem konnten die TV-Damen einige Tore durch ihren Gegenstoß erzielen. Doch auch die Mannschaft des SC Lehr konnte im Angriff gute Aktionen präsentieren und erzielten somit auch ein paar Treffer. Mit einem Halbzeitstand von 24:10 ging es zur Besprechung in die Kabinen.

Die zweite Halbzeit verlief relativ ausgeglichen, da der SC den Gegner nun besser unter Kontrolle hatte und die Torhüterinnen einige Bälle rausholen konnten. Auch im Angriff verwandelten die SC-Damen ihre Chancen. Gegen Ende ließen die Kräfte allerdings sichtlich nach, sodass die Reichenbacherinnen noch einige schnelle Gegenstoßstore erzielen konnten. Mit einem Stand von 39:22 wurde das Spiel letztendlich abgepfiffen.

Siebenmetertore: 5/6 – 3/6

Strafen: 2': 3 – 3 (E. König und 2x A. Schnitzer)

Es spielten: Luisa Müller (Tor), Jessica Staudenmayer (Tor), Ida Glasner (4), Elena König (1), Beatrice Ruhland (7/3), Anna Schnitzer (4), Nele Siedl, Rita Thiele und Delia Waldenmaier (6).

Spielberichte Frauen 1 – Württembergliga Süd 2018/2019

24.11.2018

TV Reichenbach – SC Lehr 39:22 (24:10)

Am vergangenen Samstag stand das Spiel beim Tabellenführer TV Reichenbach auf dem Plan. Schon von Anfang an wussten die SC Lehr Damen, dass dies höchstwahrscheinlich kein Spiel werden wird, indem sie zwei Punkte nach Hause holen können. Zudem muss man sagen, dass die Gastgeberinnen in dieser Saison noch ungeschlagen sind und der SC mit einem kleinen Kader mit gerade Mal einer Auswechselspielerin anreisten. Dennoch haben sie sich Ziele gesetzt, vor allem, dass sie egal wie der Spielstand ist, nie aufhören zu kämpfen und dabei die Moral nicht verlieren.

Zu Beginn des Spiels konnten die Damen des SC Lehr 1:0 in Führung gehen, leider war dies die erste und letzte Führung. Die Gastgeberinnen spielten ihre Chancen gut aus, da der SC zu passiv in der Abwehr agierte. Außerdem konnten die TV-Damen einige Tore durch ihren Gegenstoß erzielen. Doch auch die Mannschaft des SC Lehr konnte im Angriff gute Aktionen präsentieren und erzielten somit auch ein paar Treffer. Mit einem Halbzeitstand von 24:10 ging es zur Besprechung in die Kabinen.

Die zweite Halbzeit verlief relativ ausgeglichen, da der SC den Gegner nun besser unter Kontrolle hatte und die Torhüterinnen einige Bälle rausholen konnten. Auch im Angriff verwandelten die SC-Damen ihre Chancen. Gegen Ende ließen die Kräfte allerdings sichtlich nach, sodass die Reichenbacherinnen noch einige schnelle Gegenstoßstore erzielen konnten. Mit einem Stand von 39:22 wurde das Spiel letztendlich abgepfiffen.

Siebenmetertore: 5/6 – 3/6

Strafen: 2': 3 – 3 (E. König und 2x A. Schnitzer)

Es spielten: Luisa Müller (Tor), Jessica Staudenmayer (Tor), Ida Glasner (4), Elena König (1), Beatrice Ruhland (7/3), Anna Schnitzer (4), Nele Siedl, Rita Thiele und Delia Waldenmaier (6).

17.11.2018

SC Lehr – HSG Deizisau/Denkendorf 31:30 (14:14)

Das Heimspiel gegen den Tabellenvierten war angesagt. Für die SC Lehr Damen war klar, dass es ein harter Kampf werden würde, wenn sie einen Sieg herausholen wollen.

Die ersten paar Minuten verliefen auf beiden Seiten ausgeglichen. Ab der zwölften Minute konnten sich allerdings die SCler einen Vorsprung verschaffen, indem sie sich nach und nach mit vier Toren zum 10:6 (20.) absetzten. Dieser wurde leider kurz vor der Halbzeit durch fehlende Cleverness zu Nichte gemacht. Mit einem Gleichstand von 14:14 gingen die Mannschaften vom Feld.

Nach der Pause gelang es dieses Mal den Gegnerinnen mit drei Toren in Führung zu gehen. Dennoch blieb dieser nicht lange bestehen, die Gastgeberinnen starteten eine Aufholjagd und glichen in der 43. Minute zum 19:19 aus. Wie zu Beginn des Spiels verliefen die verbleibenden Minuten auf Augenhöhe und die Führung wechselte hin und her. Mit einem Spielstand von 30:30 waren die 60 Minuten abgelaufen, allerdings stand der Heimmannschaft noch ein Freiwurf zu. Dieser wurde von Stefanie Fischer verwandelt. Somit hatten sich die SC Lehr Damen einen sehr knappen Sieg erkämpft.

Siebenmetertore: 8/8 – 2/4

Strafen: 2': 4 (S. Fischer, A. Schnitzer und 2x D. Waldenmaier) – 4

Es spielten: Luisa Müller (Tor), Jessica Staudenmayer (Tor), Stefanie Fischer (4), Ida Glasner (2), Elena König (3), Elena Kramer (8), Leoni Lorenz, Beatrice Ruhland (11/8), Lisa Schmid (1), Anna Schnitzer (1), Nele Siedl (1), Rita Thiele und Delia Waldenmaier.

11.11.2018

TSV Köngen – SC Lehr 24:17 (10:7)

Am vergangenen Sonntag traf die 1. Mannschaft unserer Frauen auf den TSV Köngen.

Zu Beginn gestaltete sich das Spiel als relativ ausgeglichen. Obwohl der SC Lehr teilweise wenig Glück hatte den Ball im Tor zu versenken, stand die Abwehr sehr gut. Somit hatten es die Gastgeberinnen anfangs schwer um an freie Würfe zu kommen. Mit einem 7:10-Rückstand gingen die Mannschaften zur Halbzeit vom Feld.

Im zweiten Spielabschnitt kassierten die Frauen aus Lehr einige Rückraumwürfe, die ihnen dann zum Verhängnis wurden. Eine Aufholjagd war deshalb kaum mehr möglich. Zudem schlichen sich einige Konzentrationsfehler im Angriff ein, die zu Ballverlusten führten. Im Gegenzug überrannten die TSV-Damen den SC mit Kontern.

Siebenmetertore: 5/7 – 4/5

Strafen: 2': 2 – 3 (E. Kramer und 2x A. Schnitzer)

Es spielten: Luisa Müller (Tor), Jessica Staudenmayer (Tor), Ida Glasner, Elena König (1), Elena Kramer (4), Leoni Lorenz (2), Beatrice Ruhland (4/4), Anna Schnitzer (3), Nele Siedl (2), Rita Thiele, Lea Unterweger (1) und Delia Waldenmaier.

14.10.2018

SG Hofen/Hüttlingen – SC Lehr 35:25 (14:6)

Am Sonntagnachmittag traten die Damen des SC Lehr bei der SG Hofen/Hüttlingen an.

Schon zu Beginn haben wir uns schwer getan, um ins Spiel rein zu kommen. Erst in der elften Minute gelang uns das erste Tor zum 1:5. Des Weiteren verlief das Spiel für uns alles andere als gut. Wir kämpften mit Konzentrationsschwächen, die uns an sauberen Torabschlüssen hinderten. Außerdem gelang es uns nicht, die Tempogegenstöße der SG-Damen zu unterbinden. Durch drei vergebene Strafwürfe blieb es bis zur 20. Minute bei einem SC-Treffer. Somit lagen unsere Gegnerinnen bereits zur Halbzeit mit acht Toren deutlich vorne.

Dennoch versuchten wir nach der Pause unser Können auf das Spielfeld zu bringen, was uns glücklicherweise in den ersten Spielminuten der zweiten Halbzeit auch gelang. Dadurch konnten wir uns auf 10:16 heran kämpfen. Doch dann schlichen sich wieder Fehler ein, sodass wir schlussendlich das Feld mit einer 25:35-Niederlage verließen.

Siebenmetertore: 4/4 – 6/9

Strafen: 2': 6 – 3 (L. Lorenz, A. Schnitzer und J. Winkels) / Rot: 1 – 0

Es spielten: Jessica Staudenmayer (Tor), Luisa Müller (Tor), Ida Glasner, Elena König (1), Elena Kramer (4), Leoni Lorenz (1), Beatrice Ruhland, Anna Schnitzer (9/6), Nele Siedl, Rita Thiele (1), Delia Waldenmaier (2) und Julia Winkels (7).

Spielberichte Frauen 1 – Württembergliga Süd 2018/2019

29.09.2018

TV Weilstetten – SC Lehr 23:15 (11:9)

Am Samstag traten die SC-Damen die zweistündige Reise nach Weilstetten bei Balingen an.

Die erste Halbzeit gestaltete sich recht munter. Die Lehr Abwehr agierte relativ sicher und auch der Angriff zeigte schöne Aktionen. Mitte der ersten Halbzeit konnte man so eine Zwei-Tore-Führung herausspielen. Einige einfache Ballverluste und verworfene Torchancen führten dazu, dass die SC-Damen mit zwei Toren Rückstand in die Kabine gingen.

Die zweite Halbzeit verlief gar nicht nach dem Geschmack von Trainer und Spielerinnen. Zwar arbeitete man engagiert in der Abwehr weiter, aber im Angriff passierte rein gar nichts mehr. So gelang es Weilstetten den schwachen Angriff der Gäste gekonnt auszunutzen und die Lehr Ballverluste in Gegenstoßstore zu verwandeln. So verlor man das Spiel sehr deutlich.

Siebenmetertore: 1/2 – 2/3

Strafen: 2': 3 – 4 (E. Kramer, 2x A. Schnitzer und D. Waldenmaier)

Es spielten: Jessica Staudenmayer (Tor), Stefanie Fischer (1), Amelie Glasner (2), Manuela Hofbauer, Elena König (2), Elena Kramer (4), Leoni Lorenz, Beatrice Ruhland (5/2), Anna Schnitzer (1) und Delia Waldenmaier.

22.09.2018

TV Nellingen 2 – SC Lehr 36:17 (20:9)

Auch heute sind wir wieder mit einem kleinen Kader gegen den TV Nellingen 2 angereist. Uns war von Anfang an klar, dass dies kein einfaches Spiel für uns werden wird.

Dennoch starteten wir hoch motiviert in das Spiel. Die ersten Spielminuten verliefen auf Augenhöhe. Wir konnten mit unseren Gegnerinnen sehr gut mithalten. Doch dann wurden wir von den Tempogegenstöße der Nellingerrinnen überrumpelt. Als wäre das schon nicht genug gewesen, erhielt eine unserer Spielerin in der 25. Minute eine rote Karte, sodass wir das Spielfeld mit einem Halbzeitstand von 20:9 verließen.

Nach der Pause verlief das Spiel ebenso wie in der ersten Halbzeit. Wir spielten unsere Chancen nicht genug aus, sodass die Nellingerrinnen das Spiel in die Hand nehmen konnten und ihre Führung sichtlich ausbauten. Auch durch die fraglichen Entscheidungen der Schiedsrichterinnen wurde dies unterstützt. Außerdem verließen uns gegen Ende die Kräfte, sodass der Endstand von 36:17 für den TV Nellingen 2 berechtigt war und sie verdient gewonnen haben.

Siebenmetertore: 4/4 – 4/7

Strafen: 2': 4 – 2 (A. Glasner und E. Kramer) / Rot: 1 – 1 (25. A. Schnitzer)

Es spielten: Jessica Staudenmayer (Tor), Amelie Glasner (2), Ida Glasner (3), Elena König (2), Elena Kramer (2), Leoni Lorenz, Beatrice Ruhland (6/4), Anna Schnitzer (1), Rita Thiele und Delia Waldenmaier (1).

16.09.2018

SC Lehr – SG Burlafingen/Post SV Ulm 19:22 (8:8)

Am Sonntag spielten die SC-Damen zu Hause gegen die favorisierten Damen aus Burlafingen. Nachdem das Pokalspiel in der vorigen Woche erst in der Verlängerung entschieden wurde, versprach das Spiel spannend zu werden.

Und dieses Versprechen hielt das Spiel zumindest in der ersten Halbzeit. In dieser waren beide Mannschaften auf Augenhöhe, mal lagen die Gäste vorne, mal die Gastgeberinnen. Lehr konnte mit schönen Angriffen und einer starken Abwehr inklusive Jessica Staudenmayer im Tor einen 8:8-Halbzeitstand rausspielen.

In den ersten 15 Minuten der zweiten Halbzeit waren die Gastgeberinnen aus Lehr unkonzentriert. Sie verloren viel zu schnell den Ball, schlossen überhastet ab und auch die Abwehr arbeitete nicht mehr konsequent zusammen, was Burlafingen gekonnt nutzte und deutlich mit sechs Toren in Führung ging. Jedoch ließen die SC-Damen nicht locker. Sie zogen alle Register, konzentrierten sich nochmals, kämpften bis zum Schluss und konnten am Ende immerhin einen 19:22-Endstand erkämpfen.

Siebenmetertore: 5/7 – 1/4

Strafen: 2': 2 (A. Glasner und L. Lorenz) – 2

Es spielten: Luisa Müller (Tor), Jessica Staudenmayer (Tor), Stefanie Fischer (1/1), Amelie Glasner (3), Ida Glasner (2), Leoni Lorenz (3), Elena König, Elena Kramer (2), Beatrice Ruhland (6/4), Anna Schnitzer (2) und Delia Waldenmaier.